

Richtiges Kleingeld

Ihr habt öfters unangenehme Erfahrung im Geldwechsel, und bezahlt deshalb zuweilen mehr als nötig.

Ein Check kann für jeden Betrag geschrieben werden, und Ihr habt keine Unangenehmlichkeit beim Wechseln.

Dieses ist ein Vorteil einer Bankeinlage, laßt Euch andere von uns erklären.

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

Kapital und Surplus \$60,000

Depositors in dieser Bank sind durch den Depositors Guaranty Fund des Staates Nebraska geschützt.

W. H. Harro, Präsident
P. A. Tulley, Kassierer

M. S. Weston, Vize-Präsident
G. T. Hedt, Hilfs-Kassierer

Weihnachten naht.

Damit wir Platz machen für unsere Weihnachtsachen werden wir Euch nur für nächsten Sonnabend folgende Artikel anbieten, welche mit dem Einkauf von \$1.00 Wert Waren zu diesen angegebenen Preisen zugegeben werden:

Eine 14 qt. Abwaschschüssel	wert 50 cent	für	20
" 14 " " " "	75 " "	"	40
" 10 , Princes Kessel	" \$1.00	"	65
Emaillierte Wassereimer	" 85 cent	"	60

Auch andere Bargains

KOMMT HEREIN

The Wonder Store

The House of many Bargains

Dr. Warren
Augen- und Ohren-Spezialist
Beschränkt seine Praxis auf Augen und Ohren. Seht ihn für die richtig passenden Augenbrillen.
Im Commercial Hotel.

Dr. L. C. Bleick
Deutscher Arzt
Office zwischen dem Corner Drug Store und der Post Office.
Telephone 91

Indianer Land Verkauf Bayfield Peninsular Frucht Gegend

Am Dienstag, den 25. November, 1913, wird das Department des Innern, Vereinigten Staaten Indianer Dienst zum höchsten Bieter ein ausgezeichnetes Stück Indianer Land zum Verkauf anbieten.

Dieses Land liegt im Bayfield Frucht District, und auf Anfrage an John W. Dady, Red Cliff Indianer Agency, Bayfield, Wisconsin, können Karten mit blauem Druck, welche das Land zeigen, erlangt werden. Briefe sollten "Information, Red Cliff Lands" vermerkt sein.

BAYFIELD

leicht erreicht über die
C. St. P. M. & O. Ry.

W. H. Binoin Agent
Bayfield, Neb.

W. D. MacNae,
General Passenger-Agent,
St. Paul, Minn.

Huerta zögert.

Allerlei unbestimmte
Gerüchte in Umlauf

Lage ist unverändert.

Von Vertretern der mexikanischen Regierung wird aufs nachdrücklichste behauptet, daß Huerta nicht im entferntesten daran denke, von seinem Amt zurück zu treten. — Präsident Wilson angeblich der Ansicht, daß es zu einer bewaffneten Intervention in Mexiko nicht kommen wird. — Mexikanische Regierungsbeamte erhalten angeblich ihre Gehälter prompt ansbezahlt. — Gouverneur Carranza, der Führer der Konstitutionalisten betreffs seines Erfolges optimistisch.

Stadt Mexiko, 8. Nov. General Huerta, der provisorische Präsident der Republik Mexiko, ist heute von den meisten der hier akkreditierten Diplomaten auswärtiger Mächte davon in Kenntnis gesetzt worden, daß sie ihn nicht länger unterstützen können, wenn er dabei bleibt, sich hartnäckig zu weigern, den Wünschen der Regierung der Vereinigten Staaten nachzukommen. Sobald dieses heute hier bekannt geworden war, herrschte überall eine fast fieberhafte Aufregung, und sofort verbreitete sich das Gerücht, daß Huerta wirklich Anstalten treffe, von seinem Amt zurück zu treten. Dieses Gerücht wurde aber prompt dementiert mit dem Bemerkten, daß Huerta nicht allein nicht im entferntesten daran denke, sein Amt niederzulegen, sondern überall die eifrigsten Vorbereitungen treffe, irgend einer Macht, die es sich erlaube, in Mexikos innere Angelegenheiten einzugreifen, energischen Widerstand zu leisten.

General Tracy Aubert, der frühere Befehlshaber der nördlichen Militärzone, ist heute verabschiedet worden. Es heißt, daß er die Oberaufsicht über die Ausbildung der neu eingezogenen Rekruten führen soll. Sehr auffällig ist es, daß die Regierungsbeamten, die bisher nur sehr unregelmäßig ihre Gehälter ansbezahlt erhielten, jetzt nicht nur pünktlich ihr Geld erhalten, sondern dieses, wenn sie es wünschen sogar im Voraus ansbezahlt wird.

Präsident Huerta hat eine Vorlage ausarbeiten lassen, laut welcher von jedem Faß Petroleum, das in Mexiko verkauft oder aus dem Lande exportiert wird, eine Steuer von 70 Cent erhoben werden soll. Diese Vorlage des Präsidenten kann aber erst dann gesetzliche Kraft erhalten, wenn der Kongreß seine Zustimmung dazu gegeben hat. Wenn Huerta bis zur Eröffnung der Kongresssession noch im Amt ist, wird diese Verfügung wahrscheinlich eine der ersten Maßnahmen sein, mit der sich der Kongreß beschäftigen wird.

Legales, Staats Sonora, Mexiko, 8. Nov. General Venustiano Carranza, der Führer der Konstitutionalisten, erklärte heute, daß er von seinen Agenten in Washington und New York die günstigsten Berichte erhalten habe. Diesen Berichten zufolge will die Regierung in Washington genau wissen, wie stark die Konstitutionalisten in Mexiko sind, ehe betreffs ihrer Anerkennung als kriegsführende Macht irgend ein bestimmter Beschluß angenommen werden kann.

Washington, 8. Nov. Hier wurde heute bekannt gegeben, daß die Unterhandlungen des amerikanischen „Charge d'Affaires“ in der Stadt Mexiko, O'Shaughnessy, und des persönlichen Vertreters des Präsidenten Wilson, John Lind, noch keine bestimmten Resultate gezeigt hätten, so daß die Lage tatsächlich unverändert ist. Von einer dem Präsidenten nahe stehenden Persönlichkeit wurde heute behauptet, daß es nach der Ansicht Wilsons nicht zu einer Intervention in Mexiko kommen wird.

Lincolns Schwägerin.

Frau Sarah Todd in Eugene, Ore., ist 103 Jahre alt.

Eugene, Ore., 8. Nov. Frau Sarah Todd, die 103 Jahre alte Schwägerin des Märtyrer Präsidenten Abraham Lincoln, gab hier am vergangenen Dienstag zum erstenmal ihre Stimme ab. Es handelte sich um eine Referendum-Wahl. Die große Wählerin kam vor 23 Jahren aus Kentucky hierher und ist seitdem in dieser Stadt ununterbrochen ansässig gewesen. Ihr Gatte war ein Bruder der Gattin des Präsidenten Lincoln.

Schießprobe bei Wien.

Wien, 8. Nov. Bei dem bewohnten Feldort haben hiesige deutsche Artillerie-Offiziere Schießversuche beigesteuert, zu welchen sie von der Generalverwaltung abkommandiert waren. Die deutschen Offiziere wurden von den österreichischen Kameraden in der gastlichsten Weise aufgenommen.

Gouverneur Martin Blum von New York hat gestern bekannt gegeben, daß er unter keinen Umständen eine Nominierung als Kandidat für sein Amt annehmen wird.

Sehr auffallend

sind diese Männer Anzüge und Ueberröcke.

Wenn ihr einen neuen Anzug oder Ueberrock braucht, so geht nicht sonstwo hin es zu kaufen. Kauft nicht zu schnell. Wir sagen euch, daß ihr warten sollt bis ihr unsere schönen Kleider gesehen habt und eure Auswahl trefft

Unsere schönen Anzüge und Ueberrocke finden die Anerkennung des Besten.

Die Feinheit der Wolle, die kunstfertige Arbeit und die klassische Mode bringt Anerkennung. Wenn wir unsere Preise angeben gewinnen wir einen anderen Vorteil.

Im Anzügen können wir euch die schönsten Schnitte zeigen und ihr könnt eure Auswahl in den vielen Sorten der neuen gewürfelten Muster treffen. Sie variieren in Preisen von \$10.00 15.00 17.50 20.00 25.00 30.00 und 35.00.

Auch haben wir eine große Auswahl in Pelz- und pelzleined Ueberröcke zu annehmbaren Preisen, Qualität im Verhältnis.



BRANDEGEE KINCAID & CO.
CLOTHES.

Glaubt nicht daß ihr uns belästigt, wenn ihr die Waren besieht, wir sind nur zu froh um dieselben zu zeigen.

A. C. & G. F. Zilter

Washington Kleider Co.

Yankton S. Dakota

Großhändler in allem was ihr tragt

Unsere Verkäufer gehen

über ganz Nebraska und

Dakota

Washington Kleider Co.

3. und Capitol Straße

Yankton, S. Dakota.